

## Reha statt Rente

Tuttlinger erzielt vor Sozialgericht Reutlingen Teilerfolg

TUTTLINGEN (Ist) - Es ist nicht ganz umsonst für einen Mann aus Tuttlingen gewesen, beim Sozialgericht Reutlingen auf eine Erwerbsminderungsrente (EU-Rente) zu klagen. Zwar wurde seine Klage abgewiesen, aber er erhält eine Reha-Maßnahme zur Stabilisierung und Verbesserung seiner Wegefähigkeit.

Ohnmachten, Herzattacken, absolute Müdigkeit, so schilderten verschiedene Gutachten, die der Tuttlinger beim Sozialgericht Reutlingen vorlegte, seine gesundheitlichen Probleme. Alle Gutachten sagten allerdings auch aus, dass der Kläger noch leichte Tätigkeit über sechs Stunden täglich ausüben könne. Sein Rentengesuch wurde daher von dem Rententräger abgelehnt. Zurzeit arbeitet er in einem Minijob als Beifahrer.

Das Sozialgericht Reutlingen, das den Fall in Rottweil verhandelte, tat

sich ebenfalls schwer, dem Kläger eine EU-Rente zuzusprechen - trotz seiner ohne Zweifel vorhandenen gesundheitlichen Einschränkungen. Aufgrund der Gutachten kam das Gericht trotzdem zu einer - wenigstens teilweisen - Lösung des Problems. „Gefährdung der Gehfähigkeit“ hieß das Schlüsselwort.

Das Sozialgericht erkannte an, dass der Kläger eine eingeschränkte Gehfähigkeit hat, er 500 Meter nicht ohne eine kurze Pause in einer zumutbaren Zeit gehen kann, und ihm somit der allgemeine Arbeitsmarkt verschlossen ist. Man bot dem Kläger daher eine Reha an, und zwar auf dem Gebiet seiner Lungen- und Atemungs-Krankheiten. Wenn diese Reha abgeschlossen ist, wird sich das Sozialgericht noch einmal ein Bild von seinem Gesundheitszustand machen und dann entscheiden, ob er eine EU-Rente erhält.

## Möhringer Grundschüler erproben Technik

Auszubildende der Firma Henke-Sass, Wolf führen Kinder in ihr Arbeitsgebiet ein

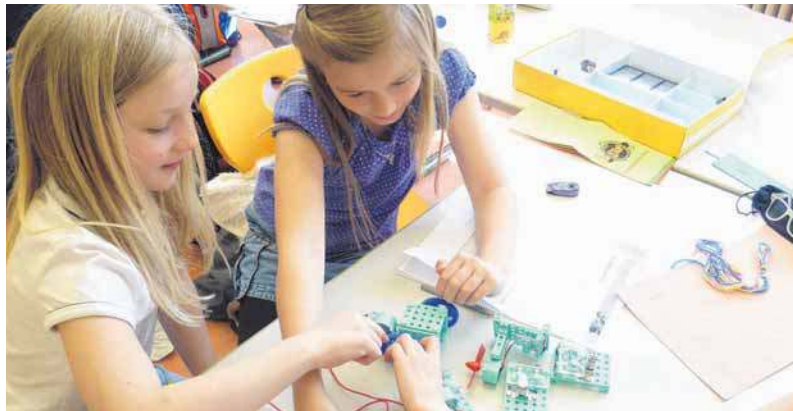
TUTTLINGEN-MÖHRINGEN (sm) - Auch in diesem Jahr haben die Klassen 3 der Anton-Braun-Grundschule Möhringen in einem gemeinsamen Projekt mit der Firma Henke-Sass, Wolf die Möglichkeit erhalten, technische Sachverhalte kennenzulernen und selbst zu erproben.

Ausgestattet mit Tec-Boxen und Forscherbüchern experimentierten, beobachteten, diskutierten und dokumentierten die Auszubildenden an jeweils zwei Nachmittagen mit den Schülern. Die Tec-Boxen wurden als Mittel ganzheitlicher Technikförderung von Professor Gerhard Peter an der Fachhochschule Heilbronn entwickelt. Dabei wurde gro-

ßer Wert auf die Energiearten, die Energiewandlung und die systematische Vermittlung der Inhalte gelegt.

Die Kinder, wie auch die Auszubildenden, gingen hoch motiviert an die Erarbeitung dieser Inhalte. Sowohl für die Schüler als auch für die Auszubildenden war die Projektarbeit eine willkommene Abwechslung im Schul- beziehungsweise Berufsalltag.

Und auch die Lehrer profitierten von den Nachmittagen und dem vermittelten Wissen. Sie und Schulleiter Emil Mayer bedankten sich bei der Firma Henke-Sass, Wolf und ihren Auszubildenden und hoffen weiter auf eine gute Zusammenarbeit.



Mit großem Interesse waren die Schüler der Anton-Braun-Grundschule Möhringen beim Projekt zur Vermittlung von technischem Know-how mit den Auszubildenden von Henke-Sass, Wolf dabei. FOTO: STEFAN MANGER

## Literarischer Spaziergang über Insel Lindau

TUTTLINGEN (pm) - Die katholische Erwachsenenbildung Tuttlingen lädt für Samstag, 20. Juni, zu einem literarischen Spaziergang unter dem Motto „Durchreisende“ über die Insel Lindau ein. Unter der Leitung von Erwin Ulmer geht es dazu per Bahn nach Lindau.

Zu allen Zeiten gab sich die künstlerische Prominenz von Hans Christian Andersen bis zu Richard Wagner ein Stelldichein auf der Insel und andernorts am Bodensee

- meist auf der Durchreise nach Italien oder in die Schweiz. Viele Autoren hinterließen Reisevignetten. Der „Literaturverführer“ Manfred Menzel bettet diese in ein sinnliches Gesamterlebnis ein. Vorab ist Zeit zum Stadtbummel.

Die Keb bittet um baldmöglichste Anmeldung unter Telefon 07461 / 96 59 80 20 oder [www.keb-tuttlingen.de](http://www.keb-tuttlingen.de).



## 13 neue Pflegeschülerinnen treten ihren Dienst an

Personalleiter Oliver Butsch und Schulleiter Karl Montigel haben kürzlich 13 neue Schülerinnen für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflegehilfe“ am Klinikum Landkreis Tuttlingen begrüßt. In den nächsten zwölf Monaten werden die Schülerinnen zu fachkundigen Krankenpflegehelfern ausgebildet. Einen wesentlichen Teil der Ausbildungszeit arbeiten

die Azubis auf verschiedenen Stationen und erlernen dort mit Hilfe der praktischen Anleitung erfahrener Fachkräfte alle Kenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe. Im Rahmen der staatlich anerkannten Ausbildung müssen die Azubis auch die Schulbank drücken. An der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Klinikums Landkreis Tuttlingen werden die Schü-

lerinnen von fünf hauptamtlichen Lehrern und 20 nebenamtlichen Dozenten in den theoretischen Fächern unterrichtet. Gleich am ersten Ausbildungstag lernten die Neuen alle Stationen des Gesundheitszentrums Tuttlingen kennen. So auch den Hubschrauberlandeplatz des Klinikums vor der Kulisse des Tuttlinger Hausbergs (Foto). (pm) FOTO: KLINIKUM

## Gränzbote-Team ist fit für Halbmarathon

Läufer absolvieren traditionelle lange Einheit am Sonntagmorgen

Von Simon Schneider

TUTTLINGEN - Früh aufstehen ist für alle Gränzbote-Läufer am Sonntagmorgen angesagt gewesen: Bereits um 9 Uhr baten die Trainer um Chef-Coach Rolf Brohammer ihre Schützlinge zu einem zweistündigen Lauf.

Treffpunkt war am Nendinger Bahnhof. Mit den Trainern der Tuttlinger Sportfreunde ging es los Richtung Risiberg. Das allwöchentliche Training findet am Mittwochabend statt und dauert rund eine Stunde. „Da im Gränzbote-Laufteam auch 25 Läufer den Halbmarathon bewältigen möchten, ist es ein gutes und abwechslungsreiches Training, zwei Wochen vor dem großen Lauevent run & fun, auch einen Zwei-Stunden-Lauf zu trainieren, um in den Bereich zu kommen, der beim Wettkampf

„Das frühe Aufstehen hat sich für mich auf jeden Fall gelohnt.“

Birgit Truckenbrod aus Liptingen

auch verlangt wird“, betonte Rolf Brohammer. Daher sei es wichtig, wenigstens ein Mal in der Vorbereitungsphase mit dem Team einen langen Lauf zu absolvieren. Auch für alle Zehn-Kilometer-Teilnehmer sei es eine sinnvolle und abwechslungsreiche Übung. „Es sind viele Läufer dabei, die bisher noch nie solch eine lange Distanz am Stück trainiert haben“, erkannte der Chef-Trainer.

Die lange Einheit im Gränzbote-Team hat Tradition. Jedes Jahr gibt es ein paar Wochen bevor der Startschuss am Marktplatz fällt, ein längeres Training am Sonntagmorgen. „All diejenigen, die noch keine zwei Stunden am Stück gelaufen sind und noch Zweifel hatten, ob sie den Halbmarathon schaffen, können nach diesem Lauf beruhigt an den Start gehen“, so Brohammer.

Sabine Langlois aus Liptingen ist eine von denen, die zum ersten Mal bei einem langen Lauf dabei waren. „Ich bin glücklich, dass ich es ohne Probleme geschafft habe, zwei Stunden durchzulaufen. Die Trainer haben ein sehr gleichmäßiges Tempo vorgegeben und das war

ein guter Anhaltspunkt für meinen Halbmarathon“, erklärte sie.

**Härtetest bestanden**

Und auch alle anderen Mitglieder des Laufteams haben den Härtetest am Sonntagvormittag bestanden. Die Strecke führte vom Bahnhof in

Nendingen in das Ursental und von dort einige Kilometer bergauf zum Risiberg und wieder zurück. Um 11 Uhr waren alle glücklich, zufrieden und froh bei angenehmen Temperaturen und viel Sonnenschein wieder in

Nendingen und tauschten sich zum Schluss über den langen Testlauf aus.

„Das frühe Aufstehen hat sich für mich auf jeden Fall gelohnt. Zum



Bei einer zweistündigen Übungseinheit war das Gränzbote-Laufteam am Sonntagmorgen sportlich aktiv. FOTO: SIMON SCHNEIDER

### run & fun

Am Wochenende 13./14. Juni steigt wieder das Tuttlinger Laufspektakel run & fun. Die Streckenlängen liegen zwischen 500 Metern und 42,195 Kilometern. Organisiert wird die Veranstaltung wie immer vom Stadtverband für Sport, der TG, den TSF und dem Schneeschuhverein mit Unterstützung der Stadt und zahlreicher Sponsoren. Folgende Wettbewerbe stehen auf dem Programm: die Badenova-Fun-Cups für Kids und Teens sowie Schülerstaffeln, der Karl-Storz-Fünf-Kilometer-Lauf, die Chiron-Business-Staffeln, der KLS-Martin-Zehn-Kilometer-Lauf und der Aesculap-Halbmarathon (alle Samstag, 13. Juni) sowie der Aesculap-Donautal-Marathon und der Hammerwerk-Fridingen-Walking-Wettbewerb über 18 Kilometer (beide Sonntag, 14. Juni). Am Samstagabend steigt zudem die ENBW-Party-nacht für die ganze Familie. Info und Anmeldung ist unter [www.runundfun.de](http://www.runundfun.de) möglich. (sz)

## Service

### Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Notfalldienst für den Kreis Tuttlingen: Telefon 116 117  
 Ärztlicher Notfalldienst für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren im Kreis, Telefon 0180 / 607 46 11  
 Notfallpraxis der KVBB in der Kreis-klinik Tuttlingen, 18 bis 22 Uhr  
 Augenärzte: Telefon 01805 / 19292-370  
 Zahnärzte: Telefon 01803 / 22 25 55-20  
 HNO-Ärzte: Telefon 01805 / 192 92-370  
 Rettungsdienst/Krankentransport: Telefon 192 22 oder 112 (ohne Vorwahl)  
 Kreisklinik Tuttlingen: Tel. 07461 / 970  
 Ambul. Tierrettung: Telefon 07732 / 94 11 64  
 Tierärztlicher Notfalldienst: (Mittwoch 15 Uhr bis Donnerstag 24 Uhr), Dr. Uhl, Spaichingen, Telefon 07424 / 25 60

### Apotheken

24-Stunden-Notfalldienst ab 8.30 Uhr: Mittwoch: Linden-Apotheke, Schwarz-

waldstraße 50, Immendingen; Donnerstag: Apotheke im Kaufland, Stockacher Straße 146

### Freizeit und Sport

Altenzentrum Bürgerheim, Cafeteria, Mi. u. Do. 14.30-17 Uhr  
 Altenzentrum St. Anna, Cafeteria, Do. 14.30-17 Uhr  
 Bowling: Gaststätte „Sommerau“, Telefon 07461 / 37 69, ab 17 Uhr  
 Ev. Jugendwerk: Jungschar (6-9 Jahre), Gemeindehaus Stadtkirche, Mi. 16.30-18 Uhr  
 Freibad Tuttlingen: täglich 7.30-20 Uhr (auch bei schlechtem Wetter)  
 Freizeit- und Minigolfcenter: Donaupark, Telefon 07461 / 776 50, ab 14 Uhr geöffnet  
 Kath. öffentl. Bücherei: St. Josef, Mi. 16-18 Uhr  
 Schneeschuhverein: Seniorengymnastik, Wanderung, Stadion-Parkplatz, Mi. 14.30 Uhr

Schneeschuhverein: Fitnessstraining/Lauftreff, Parkplatz Donaustadion, fällt aus  
 Stadtbibliothek: Schulstraße 6, Mi. 10-13.30 und 14.30-18 Uhr  
 TSF-Walking mit XCO: Parkplatz Pizzeria „Da Luigi“, Mi. 17 Uhr  
 TSF-Body-Move: Schildrainhalle, Mi. 19.30-20.30 Uhr  
 TSF-Zumba: Lurs-Sporthalle, Mi. 20.30-21.30 Uhr  
 TuWass Freizeit- und Thermalbad: Mühlenweg 1-5, Bad Mi. 10-22 Uhr; Do. 8-22 Uhr, Sauna Mi. u. Do. 11-22 Uhr, Massage Mi. u. Do. 11-21 Uhr  
 Hundefreunde: Welpengruppe Mi. 18-19 Uhr  
 Weltladen: Schulstraße 1, Mi. 9.30-13 und 14.30-18.30 Uhr

### Hilfe und Beratung

Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, Telefon 07461 / 44 14

Anonyme Alkoholiker, Telefon 07461 / 140 99 37  
 Arbeiter-Samariter-Bund (Fahrdienste, Menüservice), Telefon 07461 / 963 60, [www.asb-tut.de](http://www.asb-tut.de)  
 Ataxie-Selbsthilfegruppe, (Graf), Telefon 07464 / 52 90 81  
 Awo-Beratungsstelle für Wohnungslose (Wärmestube), Karlstraße 33, Telefon 07461 / 96 90 76  
 Beratungsstelle für sprachauffällige Kinder, Telefon 07461 / 78 09 27  
 Blinden- und Sehbehindertenverband, Telefon 07461 / 95 23 99  
 Caritas-Diakonie-Centrum (Tafelladen, Mittagstisch), Bergstr. 14, Tel. 969 71 70  
 Fachstelle Pflege & Senioren, Beratungs- und Netzwerkstelle, Gartenstraße 22, Telefon 07461 / 900 89 97  
 Fachstelle Sucht, Freiburgstraße 44, Selbsthilfegruppe Mi. 19.30-21 Uhr, Telefon 07461 / 96 64 80  
 Familienentlastender Dienst - FED 2000, Telefon 07461 / 900 75 20  
 Frauenhaus, Telefon 07461 / 20 66

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Telefon 07461 / 758 51  
 Grünen Kreisverband, 18-20 Uhr, Telefon 07461 / 900 72 99  
 Haus- und Grundeigentümergeverein, Waaghausstraße 5, Mi. 18-20 Uhr  
 Hospizgruppe, Telefon 0173 / 816 01 60  
 Interdisziplinäre Frühförderstelle, Balingenstraße 23, Tel. 07461 / 735 50  
 Kath. Beratungsstelle Wohnen und Pflege, Im Holderstöckle 3, Tel. 96 63 87 77  
 Kinderschutzbund, Anlauf- und Beratungsstelle, Minitreff Mi. 8.30-12 Uhr, Elterncafé Mi. 9.30-11.30 Uhr, Spielmittag Mi. 16-18 Uhr, Telefon 07461 / 141 15 (bei Störung 07461 / 180 12 27)  
 Mieterverein Tuttlingen, Bahnhofstraße 35, Beratung Mi. 9-12 Uhr, Tel. 774 54  
 Parkingsongruppe, (Machill), Telefon 07424 / 49 09  
 PHÖNIX-Anlaufstelle bei sexuellem Missbrauch, Telefon 07461 / 77 05 50  
 Psychologische Beratungsstelle, Bogenstraße 2, Mi. 8.30-11.30 und 14-17 Uhr, Telefon 07461 / 60 47

Rheumaliga-Selbsthilfe, Tel. 171 63 36  
 Selbsthilfekontaktstelle, Telefon 07461 / 900 77 64, [s.wurdak@fps-tut.de](mailto:s.wurdak@fps-tut.de)  
 Selbsthilfegruppe für Menschen mit bipolaren Störungen, Telefon 07462 / 10 65  
 St. Gallus Hilfe GmbH, Telefon 07461 / 760 14 91  
 Tierambulanz, Telefon 0160 / 518 77 15  
 Verbraucherzentrale, Weimarstraße 70, Mi. 9-11 Uhr, Telefon 01805 / 50 59 99  
 VIT-Vorsorge-Initiative Tuttlingen, kostenlose Beratung zu Patientenverfügungen/Vollmachten, Telefon 07461 / 16 46 89  
 Weisser Ring, Telefon 0175 / 586 64 25  
 Zentrum für Arbeitslose, Treff Bahnhofstraße 121, Telefon 07461 / 96 48 58-0

### Treffs und Termine

Haus der Senioren: Treffen der Donaueschwaben, Mi. 14 Uhr; Vorstandssitzung Ortsseniorenrat, Mi. 15 Uhr  
 ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR